

In den Osterferien konnte ich ein Praktikum in Frankreich, genauer gesagt in Crèvecœur-le-Grand, dem Ort des Partner-Collèges des Gymnasiums der Mariannahiller Missionare, machen. Meine Französisch-Lehrerin und die Deutschlehrerin am Collège Jehan-le-Féron haben mir eine sehr nette Gastfamilie und Praktikumstage in zwei französischen Schulen vermittelt. So konnte ich die Lehrerinnen begleiten und Einblicke in das französische Schulleben gewinnen. Besonders interessant war zum Beispiel ein Vormittag, an dem ich in allen Klassen der Grundschule Werbung für Deutsch bzw. für Deutschland machen sollte. Ich habe allen Schülern und Schülerinnen Begrüßungsformeln und einige Wörter auf Deutsch beigebracht. Fragen durften sie mir natürlich auch stellen. Amüsant war dabei z.B. die ernst gemeinte (!) Frage, ob ich schon mal einen „echten Deutschen“ gesehen hätte. „Joah, kommt schonmal vor“ = „Oui, de temps en temps!“. Vermutlich hatte das Mädchen bei der Frage einen „typischen Deutschen“ mit Lederhose, Gamsbart, Bierkrug und Brezel in der Hand im Sinn. Eine echte Attraktion also :-)

Ich bedanke mich ausdrücklich bei der Elena-Bleß-Stiftung für die Ermöglichung dieses Frankreich-Aufenthaltes! Es war sehr wertvoll für mich!